

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Grob, Rudolf

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Rudolf Grob
<i>Kurztitel</i>	Grob, Rudolf
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Grob, Rudolf</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Pfarrer Rudolf Grob (1890-1982)
<i>Entstehungszeit</i>	1918 - 1962
<i>Umfang</i>	0.60 Laufmeter

**Kontext**

<i>Provenienz</i>	Grob, Rudolf
<i>Geschichte / Biografie</i>	Grob, Rudolf 26.4.1890-13.5.1982 Pfarrer, Direktor der Schweizerischen Epilepsie-Klinik in Zürich

Geb. in Diepoldsau, reformiert, von Wattwil, Sohn des Rudolf, Pfarrers, und der Johanna Julia geb. Schenkel; Heirat mit Helene Pauline Cech. Schulen in Mönthal (AG) und Beringen (SH); 1910-1913 Studium der Theologie in Basel und Marburg. 1913 Vikar und 1915-1953 theologischer Direktor an der "Schweizerischen Anstalt für Epileptische" in Zürich. Begründer einer Erziehungs- und Lehrwerkstätte für Knaben mit Hilfe der "Schenkung Louis Dapples" sowie des "Schweizerischen Reformierten Diakonenhauses". Calvinistisch-traditionell geprägt; entschiedener Gegner sozialistischer und gewerkschaftlicher Bestrebungen, dazu diverse Schriften. Mitglied rechtskonservativer Gruppierungen; 1928 Mitgründer der "Schweizerischen Vereinigung für wirtschaftliche Solidarität", deren Zielsetzung sich "gegen Klassenkampf und einseitige Interessenpolitik" richtete; 1933-1936 Mitglied der "Bundesobmannschaft" der rechtsbürgerlichen Erneuerungsbewegung "Bund für Volk und Heimat". Sympathisant des Nationalsozialismus; 1940 einer der Erstunterzeichner der "Eingabe der 200". Nach dem Krieg wegen seiner Haltung als "Anpasser" stark kritisiert, auch wegen seiner Stellungnahmen in der "Reformierten Schweizer Zeitung" bzw. in der "Freitags-Zeitung" (1937/38). Stand als "Spiritus rector" der Schweizer "Jungreformierten" im Gegensatz zu den Anhängern Karl Barths; innerkirchlicher Konflikt, dessen Höhepunkt im März 1946 in einem Antrag auf Ausschluss aus der Zürcher Kirchensynode gipfelte, der jedoch abgelehnt wurde. Gest. in Obermeilen (Gemeinde Meilen).  
*Übernahmen des Bestands* 1968, 1971, 1981

*Bestandsgeschichte*

Die als Originale überlieferten Teile des Nachlasses dokumentieren vor allem die Tätigkeit der "Schweizerischen Vereinigung für wirtschaftliche Solidarität" sowie des "Bundes für Volk und Heimat". Auf dem 1968 vor Ort erstellten Mikrofilm finden sich zudem Unterlagen, die dem Archiv damals nicht im Original übergeben wurden, u.a. zum "Bund für Volk und Heimat", zur "Eingabe der 200", zur "Jungreformierten Bewegung", zum Kirchenkampf in Deutschland und zum Kampf gegen Karl Barth und dessen Anhänger.

*Literatur* Werner, Christian: Für Wirtschaft und Vaterland. Erneuerungsbewegungen und bürgerliche Interessengruppen in der Deutschschweiz 1928-1947, Zürich 2000, S. 80-170.

**Inhalt und innere Ordnung***Bestandsinhalt*

<i>Biografie</i>	Schiedsgerichtsurteil i.S. Ehrverletzungsklage gegen Schweizerischen Evangelischen Pressedienst 1946
<i>Tätigkeit</i>	"Schweizerische Vereinigung für wirtschaftliche Solidarität" 1928-1929 (Statuten, Sitzungsprotokolle, Rundschreiben); "Bund für Volk und Heimat" 1933-1936 (Gründung und Satzungen, Bundes- und kantonale Obmannschaften, Bezirksobmannschaften Kanton und Stadt Zürich, Bundestagung, einzelne Sachfragen, Beziehungen zu anderen politischen Gruppierungen); "Eingabe der 200"; "Ortswehr Zürich 8" 1940-1945; Jungreformierte Bewegung; Kirchenkampf in Deutschland; Kampf gegen

---

<i>Korrespondenz</i>	Karl Barth Louis Dapples, Samuel Haas, Caspar Jenny u. a.
<i>Personendossiers</i>	Eugen Bircher, Martin Bodmer, Caspar Jenny, Rudolf Meier, Rudolf Reichling, Jakob Steiger, Hans Werl u. a.
<i>Ordnung / Klassifikation</i>	Der Originalteil wurde 1981 erschlossen, der Mikrofilm 2012 digitalisiert und 2017 summarisch verzeichnet. 2017 wurde der gesamte Bestand neu hochgezählt; für Verweise aus Publikationen vor 2017 sind die Altsignaturen hinzuzuziehen.

---

**Zugang**

<i>Sprache(n)</i>	Deutsch
<i>Benutzbarkeit</i>	Frei
<i>Findmittel</i>	1981, 2017
<i>Findmittel online</i>	Ja

---

**Sachverwandte Unterlagen**

<i>Verwandtes Material</i>	Archiv für Zeitgeschichte: Nachlass Hektor Ammann (insbesondere betr. "Eingabe der 200")
----------------------------	---

---

**Verzeichniskontrolle**

<i>Bearbeitung im AfZ</i>	Sonja Vogelsang
---------------------------	-----------------